



Der Siedlerverein wünscht allen Mitgliedern
Ein frohes Weihnachtsfest und
Alles Gute im Neuen Jahr!

Neuwahl des Vorstands

Im Oktober fand unsere jährliche Hauptversammlung statt. Diesmal stand diese Versammlung ganz im Zeichen der Neubestellung des Vorstandes.

Nach der Begrüßung durch den ehemaligen Obmann Erwin Fassl und dem Totengedenken, folgte der Bericht der Geschäftsführung und des Kassiers. Anschließend folgte die Wahl des **neuen Vorstands**, welcher **einstimmig** angenommen wurde. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Uwe Iking
Obmann-Stellvertreter:	Erwin Fassl und Franz Gemeiner
Kassiererin:	Olga Schneider
Kassierstellvertreterin:	Sabine Zimmel
Schriftführerin:	Gisela Fassl
Schriftführerstellvertr.:	Maximilian Langer
Kassprüfer:	Karl Weber und Patrick Österreicher

Nach der Wahl stellte sich der neue Obmann den anwesenden Mitgliedern vor und teilte seine Ziele mit (siehe Artikel "Antrittsrede des neuen Obmanns").

Anschließend redeten die Gemeindevertreter, Herr Bürgermeister Wolfgang Schredl, Herr Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann sowie Umweltgemeinderätin Dr. Doris Polgar. Danach berichtete der Obmann-Stellvertreter Erwin Fassl von den Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Der Hauptprogrammpunkt der Jahreshauptversammlung war der sehr interessante und auch kurzweilig gestaltete Vortrag von Frau Petra Hirner von "Natur im Garten". Das Thema dieses Jahr war "Gärten im Klimawandel", was genau zu den aktuellen globalen Diskussionen passte.

Anschließend nahm der neue Obmann Uwe Iking zusammen mit den Gemeindevertretern die Ehrungen für die langjährigen Mitglieder vor. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete dann wie immer ein köstlicher Imbiss aus dem Haus Kühmayer.

Der Vorstand hat für das **Jahr 2020** eine Erhöhung des **Mitgliedsbeitrags auf 25 Euro** beschlossen, um die Inflation der letzten 6 Jahre und die gestiegene Siedlerverbandsabgabe auszugleichen. Sie erhalten in den nächsten Tagen mit unseren Weihnachtsbrief auch einen Erlagschein, den Sie für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags von 25 Euro verwenden können.

Antrittsrede des neuen Obmanns Uwe Ikinger

Liebe Siedlerinnen und Siedler,

Zuerst einmal **bedanke ich mich bei Euch für die Wahl zum neuen Obmann** unseres Siedlervereins. Ebenso für Euer Vertrauen, das Ihr in mich setzt. Immerhin sind die Fußstapfen, in die ich trete, riesengroß. An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger, Erwin Fassl, für sein langjährige Arbeit als Obmann danken.

Wer bin ich? Ich bin der Uwe und biete allen Mitgliedern das "Vereins-Du" an.

Ich bin Jahrgang 1963, in Deutschland geboren und seit 1987 in Österreich. Nach meinem Studium in Graz siedelte ich über Gleisdorf, Baden und Wien nach Breitenfurt. Seit 2015 bin ich Mitglied beim Siedlerverein.

Meine Kontaktdaten:

Telefon: 0650 / 89 44 888

E-Mail: uwe.ikinger@chello.at

Adresse: Nachtigallweg 1 / Haus 22 in Breitenfurt-Ost

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen könnt Ihr mich jederzeit erreichen: per Telefon, per Mail oder auch einfach vorbeikommen.

Was ist mein Ziel? Das Hauptziel wird es sein, unseren Verein auf junge Beine zu stellen, dass wir noch viele Jahre und Jahrzehnte existieren können.

Was sind die Schwerpunkte? Die bewährten Werte unseres Vereins müssen mit frischem Wind kombiniert werden, das bedeutet:

Wir gestalten unsere Aktivitäten attraktiver für jüngeres Publikum. Wir zeigen mehr Präsenz in den neuen Medien. Wir probieren ein stärkeres Miteinander.

Wie kommen wir dahin? Um das zu erreichen, bitte ich alle, ja alle (!) Mitglieder mich mit Rat und Tat zu unterstützen. Nicht nur im Vorstand sollen Maßnahmen erarbeitet werden, nein, jedes einzelne Mitglied kann und soll sich einbringen.

Was werde ich tun? In den nächsten Wochen und Monaten werde ich auf unsere jüngeren Mitglieder aktiv zugehen um anhand von Interviews neue Ideen und Wünsche zu sammeln. Ich werde zu verschiedenen Gemeindevertretern oder anderen Amtsträgern Kontakt suchen um zu sehen, wo wir uns aktiver einbringen können. Also, mit der Kombination aus Erfahrung und neuen, modernen Ideen kann der Siedlerverein wieder jungen Nachwuchs gewinnen.

In diesem Sinne wünsche ich unserem Siedlerverein weiterhin eine rosige Zukunft, auf dass wir gedeihen und blühen.



© Uwe Ikinger



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner

Auch heuer fand am 19.10.2019 im Garten von Oly Schneider ein Baumschnittkurs statt. Dabei wurde der selbe Baum wie im Vorjahr geschnitten. Bei einem lange nicht geschnittenen Baum, wie es hier der Fall war, soll nicht mehr als 1/3 der Krone entfernt werden. Somit verteilt sich die Sanierung der Krone auf mehrere Jahre. Die 4 Bilder zeigen jeweils den Baum vor und nach dem Schneiden 2018 und 2019.



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner



Bild: © Franz Gemeiner

Winterfeste Kräuter

Frische Kräuter sind für eine gesunde Küche ein Muss, doch im Winter wird die Auswahl an regionalen Kräutern kleiner. Viele unserer heimischen Kräuter haben auch bei Schnee und Frost noch grüne Blätter. Sie enthalten Vitamin C, das wir gerade im Winter viel brauchen. Hat dich doch mal eine Erkältung erwischt, helfen ihre ätherischen Öle der winterfesten Kräuter.



Petersilie

Petersilie ist pflegeleicht und wächst fast überall. Bei einem geschützten Standort kannst du auch bei Frost noch frische Blätter ernten. Petersilie ist vor allem reich an Vitamin C. Die Petersilie ist eine zweijährige Pflanze, die du bis zur Blüte im zweiten Jahr ernten kannst. Nach der Blüte sammeln sich verstärkt Bitterstoffe in den Blättern und machen sie ungenießbar.

Thymian

Thymian ist eines der wenigen mediterranen Kräuter, die du auch im Winter ernten kannst. Besonders bei Husten und Bronchitis löst ein heißer Thymian-Tee die Verschleimung und wirkt antibakteriell.

Bergbohnenkraut oder Winterbohnenkraut

Sommer-Bohnenkraut ist eine einjährige Pflanze, dagegen ist das mehrjährige Winter- oder Bergbohnenkraut winterhart. Wer Bohnenkraut nur als Beigabe bei Bohnengemüse kennt, unterschätzt dessen gesunde Eigenschaften: Bohnenkraut-Tee wirkt antibakteriell und hilft bei Erkältungen und Magen-Darm-Infekten. Die Blätter enthalten Vitamin C sowie Gerbstoffe, die krampflösend wirken und die Verdauung anregen.

Schnittlauch

Sobald der Schnee schmilzt, treibt auch schon der Schnittlauch aus. An einem geschützten Platz im Frühbeet oder im Blumenkasten kannst du fast das ganze Jahr über ernten. Schnittlauch enthält Vitamin C und ist zusammen mit Petersilie, Pimpinelle und Löwenzahn eines der Kräuter für eine Frühjahrskur.

Löwenzahn

Wie Schnittlauch treibt auch Löwenzahn schon sehr früh im Jahr neue Blätter aus. Die jungen Blätter sind reich an Mineralstoffen und Vitamin C. Die enthaltenen Gerbstoffe regen den Verdauungstrakt und die Leber an.

- Eure Dipl. Kräuterpädagogin, Sabine Zimmel

Impressum: Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Erwin Fassl für den SV Breitenfurt. Herausgeber: Siedlerverein Breitenfurt, Paul Petersgasse 24, 2384 Breitenfurt. Druck: FBDS, 1150 Wien Verlagsort und Verlagspostamt: 2384 Breitenfurt



ELEKTRO AUSTRIA
Products

Onlineshop für Elektromaterial



Elektrobedarf

- für Heimwerker
- Hobby-Elektriker
- Professionisten

Installationsmaterial
Kabel & Leitungen
Verteiler & Gehäuse
FI- & Leitungsschutzschalter
Überspannungsableiter
SAT-Zubehör, KNX Komponenten
und vieles mehr ...

www.elektro-austria.at

Leopold Grill



TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69



GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12
Tel.: 0664/ 312 76 40

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679

www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG

Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 - 34238

Telefax: 02239 - 34249

Mobil: 0664 - 46 20 564

E-Mail: htchhof@aon.at

Gedanken zur Adventzeit

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Arbeit im Garten ist abgeschlossen und nun kann man sich schon auf Weihnachten, dem Fest der Liebe konzentrieren.

Leider hat man den Eindruck Advent ist für viele Leute die Zeit zum shoppen. Nur wenig Menschen nehmen sich Zeit gemeinsam etwas zu unternehmen, mit den Kindern zu basteln, Geschichten vorlesen, Kekse zu backen, oder gar einen Spaziergang in der Winterlandschaft zu machen. Dabei ist das Kostbarste, das wir verschenken können „Zeit“. Manche Familien entfliehen dem Weihnachtsstress indem sie auf Urlaub fahren um dort die Vorweihnachtszeit in Ruhe zu genießen.

Man muss nicht auf Weihnachtsmärkten neuen, modernen Christbaumschmuck suchen. Viele Dekomaterialien enthalten Giftstoffe und gehören dann in den Sondermüll, Schneespray, Lametta, auch Glaskugeln sind oft mit einer dünnen Silberschicht überzogen, sie kommen aus fernen Ländern und haben schon eine weite Reise hinter sich! Ein Baum, der mit Schneespray besprüht wurde, kann nicht kompostiert werden.

Anregung für einen ökologischen Baumbehang:

Getrocknete Apfel-oder Orangenscheiben, zusammengebundene Zimtstangen die duften herrlich! Schöne Schleifen kann man aus alten Stoffresten binden und auf dem Baum befestigen, das gibt schöne Farbtupfer. Wer im Herbst durch den Wald spaziert ist, konnte Nüsse, Eicheln, Zapfen und Bucheckern sammeln und als Weihnachtsschmuck verwenden. Auch aus Salzteig oder Lebkuchen kann man hübsche Formen ausstechen wie Glocken, Sterne, Tannenbäume....Auch aus Stroh und Bast kann man mit Fantasie hübschen Christbaumschmuck basteln. Viel Spaß dabei. So kann man statt Stress und Hektik einen gemütlichen Nachmittag mit seinen Lieben verbringen!

Zeit für den Advent wünscht Ihnen **Gisela Fassl**



Bild: © Pixabay License

Meine Bienen im Winter

Nach dem angenehm warmem Oktober kehrt nun im Dezember die Winterruhe bei den Bienen ein. Bienen halten aber keinen Winterschlaf, auch in der kalten Jahreszeit haben sie viel zu tun. Die Bienen bilden die „Wintertraube“ und leisten dabei Schwerstarbeit um den Fortbestand des Volkes zu sichern. Am wichtigsten ist es, die Königin zu wärmen und zu schützen, die sich in der Mitte der Traube befindet. Die äußeren Bienen halten mit Flügelschlägen die Stockinnentemperatur in Schichtarbeit konstant. Dafür brauchen sie als Energiespender den eingelagerten Honig.

In der Vorweihnachtszeit und im Winter erinnert man sich gerne der Heil- und Gesundheitswerte des Honigs. Bis zur Neuzeit war Honig das einzige Süßungsmittel der Menschen. Mit der Verbreitung des raffinierten Zuckers wurde der Honig immer weniger verwendet. Heute wird der Trend „weg von der Chemie und zurück zur Natur“ immer stärker und viele Menschen wenden sich wieder dem ursprünglichen, unverfälschten und unbehandelten Nahrungsmitteln zu. So steigt auch die Nachfrage nach Honig.

Eine Anregung für Sie in der Adventzeit: mit Bienenwachsplatten, der Imker nennt sie Mittelwände, weil er sie in die Stöcke hängt, worauf die Bienen ihre neuen Waben bauen, kann man wunderbaren Weihnachtsschmuck basteln. Mit Keksformen sticht man schöne Formen aus, mit einer Nadel macht man vorsichtig ein Loch um einen Faden anzubringen und schon ist die Deko fertig. Falls die Platten zu hart sind, können sie etwas aufgewärmt werden: vorsichtig über der Heizung oder an einem anderen warmen Ort.

Viel Spaß beim Basteln wünscht Ihnen

Imkermeister Erwin Fassl



Bild: © Pixabay License